

Wanderung zur Absturzstelle der Do 217E in den Cheviot Hills, England



Um das Gedenken lebendig zu halten und nachfolgenden Generationen die Geschichte der 19 Flugzeugabstürze während des zweiten Weltkriegs in den Cheviot Hills, Northumberland, England näher zu bringen, werden zum dortigen Memorial regelmäßig Wanderungen mit Gedenkfeiern und Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Im Juli 2019 folgten drei lokale Geschichtsvereine und Mitglieder der lokalen Bevölkerung der Einladung von Air Vice Marshal Alexander „Sandy“ Hunter (Mitglied unserer Gemeinschaft), Group Captain Tim Willbond und Squadron Leader Chrys Murphy zur Wanderung in die Cheviot Hills.

Nachdem ich die Ehre

hatte, bei der Einweihung des neuen Memorials im letzten Jahr die Luftwaffe zu repräsentieren und eine Kranz niederzulegen, war



Kurze Gedenkfeier mit Kranzniederlegung

es mir erneut eine Ehre, dieser Einladung zu folgen.

Nach der Begrüßung und dem ersten Briefing fand am Denkmal eine kurze Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Zwei Unglücke wurden exemplarisch im Detail erläutert, der Crash der amerikanischen B17G „Flying Fortress“ im Dezember 1944 und an der Absturzstelle selbst der Crash der deutschen Dornier Do 217E am 24. März 1943.

Squadron Leader Chrys Murphy führte die Wandergruppe zur Absturzstelle der Do 217. Alle vier Besatzungsangehörigen kamen dabei ums Leben. Trotz der andauernden Bombardements und des immer grausamer geführten Weltkriegs, wurde die deutsche Besatzung geborgen und erfuhr ein würdiges Begräbnis auf dem örtlichen Friedhof. Sie wurden 1961 in die deutsche Kriegsgräberstätte Cannock Chase in Staffordshire bzw. in ein Familiengrab in der Nähe von Dortmund überführt.

Um den britischen Wanderern unsere deutsche Erinnerungskultur und die damit verbundene Verantwortung näher zu bringen, wurde eine kurze Passage aus der Rede „Ein Tag der Befreiung“ von Bundespräsident Richard von Weizsäcker, anlässlich des 40. Jahrestag der Beendigung des Krieges in Europa, vorgetragen.



Stefan Kirschner trägt einen Auszug aus der Rede von Bundespräsident von Weizsäcker vor

Völkerverständigung und lebendiges Erinnern an die Schicksale der Kriegstoten wird in Großbritannien von vielen Vereinen sowie aktiven und ehemaligen Soldaten täglich gelebt. Die damaligen Gegner und heutigen Verbündeten werden dabei immer mit eingeschlossen.

Stefan Kirschner



Die Erinnerungstafel an der Absturzstelle soll bald erneuert werden



Frau Kathrin Kirschner und Sqn Ldr Chrys Murphy